

# INHALT

<i>Vorbemerkung</i>	12
<b>I. Hinführung zum Verstehen des Alten Testaments</b>	15
1. <i>Die Welt der Bibel</i>	16
1.1 Die historische Differenz	16
1.2 Die geographische Differenz	17
1.3 Die literarische Differenz	18
1.4 Die Differenz der Adressaten	19
1.5 Die Entdeckung der Ich- Befangenheit	20
2. <i>Lebens- und Denkweise altorientalischer Menschen</i>	21
2.1 Milieu- und Sozialstruktur der Sprache	21
2.2 Denkweise alttestamentlicher Schriftsteller	23
3. <i>Literaturarten im Alten Testament</i>	25
3.1 Überblick über die biblischen Literaturgattungen	26
3.2 Begriffsbestimmung alttestamentlicher Literaturgattungen	27
3.3 Reifungsprozeß und Mehrdimensionalität der alttestamentlichen Literaturgattungen	28
3.4 Grundformen der alttestamentlichen Literaturgattungen	29
3.5 Wichtige Sonderformen alttestamentlicher Literaturgattungen	30
3.5.1 Ätiologie	30
3.5.2 Midrasch	33
3.5.3 Zahlensymbolik	34
4. <i>Information über die Entstehung des Alten Testaments</i>	36
4.1 Die Entstehung des Pentateuch	36
4.1.1 Quellenschriften des Pentateuch	37
4.1.2 Der Reifungsprozeß des Pentateuch	38
4.2 Tabellarischer Überblick	40
5. <i>Umfang und Dokumente des Alten Testaments</i>	41
5.1 Etappen der jüdisch-alttestamentlichen Kanonbildung	41
5.2 Zwei Gestalten des jüdischen Kanon	41
5.3 Umfang des jüdisch-palästinensischen und des jüdisch-hellenistischen Kanon	42

5.4	Das Alte Testament und die christlichen Kirchen	43
5.5	Die ältesten hebräischen und griechischen Texte des Alten Testaments	44
6.	<i>Die Bibel – Wort Gottes?</i>	46
6.1	Bedeutung der literaturwissenschaftlichen Forschungen	47
6.2	Gottes Wort im Menschenwort	47
6.3	Das Alte Testament im Blickfeld des Neuen Testaments	48
II.	<b>Israels Glaubensdeutung des Ursprungs</b>	
	Die biblische „Urgeschichte“	50
1.	<i>Der Text der „biblischen Urgeschichte“</i>	50
2.	<i>Die Mehrdimensionalität der Intentionen</i>	53
2.1	Grundintention	53
2.2	Fundamentale Aussageabsichten	54
3.	<i>Hauptthemen der „biblischen Urgeschichte“</i>	55
3.1	Der israelitische Schöpfungsglaube	57
3.2	Ursprung und Ausbreitung des Bösen	57
3.3	Israel und die Völker	57
4.	<i>Die Polyphonie der Literaturgattungen</i>	57
4.1	Der biblische Schöpfungsbericht	58
4.2	Der biblische Bericht vom Ursprung und von der Ausbreitung des Bösen	60
4.2.1	Der biblische Bericht vom Paradies	60
4.2.2	Der biblische Bericht vom Ursprung des Bösen	61
4.2.3	Die Folgen der Sünde	61
4.2.4	Der Bericht vom Brudermörder Kain	62
4.2.5	Der Sintflutbericht	63
4.2.6	Der Bericht vom Turmbau zu Babel	65
4.2.7	Zusammenfassung der Deutungsgeschichte des Anfangs	66
4.3	Israel und die Völker	67
4.3.1	Der Stamm der Keniter	67
4.3.2	Der Stammbaum der Setiter	67
4.3.3	Ham und Kanaan	68
4.3.4	Die Völkertafel (Gen 10, 1–10,32)	69
5.	<i>Katechetische Bewältigung der „biblischen Urgeschichte“</i>	71
5.1	Grundsätzliche Überlegungen	71

5.2 Der biblische Schöpfungsglaube in altersspezifischer Darbie- tung	72
5.2.1 Elementarstufe	73
5.2.2 Primarstufe	73
5.2.3 Sekundarstufe I	74
5.2.4 Sekundarstufe II (und Kollegstufe)	75
5.3 „Ursprung, Folgen und Ausbreitung des Bösen“ im Unterricht der verschiedenen Schulstufen	76
5.3.1 Elementarstufe	76
5.3.2 Primarstufe	77
5.3.3 Sekundarstufe I	77
5.3.4 Sekundarstufe II (und Kollegstufe)	78
5.4 Die sachgemäße Entfaltung der Thematik „Israel und die Völker“	79
5.4.1 Sekundarstufe II (und Kollegstufe bzw. Erwachsenen- bildung)	79

### III. Die theologische Bewältigung der Vergangenheit

Die Epoche der Patriarchen	81
1. <i>Der Text der Patriarchengeschichte</i>	81
1.1 Die Quellenstränge (J, E, P) der biblischen Patriarchenge- schichte	82
1.2 Der Wachstumsprozeß der Patriarchenerzählungen	84
1.3 Folgerungen aus der Textgeschichte	85
2. <i>Die Bewältigung des pluriformen Materials in einem uniformen Ablaufschema</i>	86
2.1 Überblick über die semitischen Wanderungen	87
2.2 Die Vielschichtigkeit des Erinnerungsmaterials	87
2.2.1 Begegnung mit verschiedenen Räumen	87
2.2.2 Begegnung mit verschiedenen Stämmen	89
2.3 Die Genealogie der Patriarchengeschichte	91
2.4 Die Gelenkfunktion der Josef-Geschichte	94
2.5 Geschichtliche Orientierungsdaten der Patriarchengeschichte	95
3. <i>Die Patriarchengeschichte im Aspekt der Literaturgattungen</i>	95
3.1 Die Patriarchenerzählungen als Glaubenszeugnis	95
3.2 Atiologien in der Patriarchengeschichte	96
4. <i>Der Gott der Väter</i>	100

4.1	Der El der Familie Abrahams	101
4.2	Der El der Väter und die kanaanäische Religion	102
4.3	Das Angebot des Bundes	103
4.4	Die Verheißungslinie	104
5.	<i>Die Patriarchengeschichte in altersspezifischer Entfaltung</i>	105
5.1	Elementarstufe	106
5.2	Primarstufe	107
5.3	Sekundarstufe I	108
5.4	Sekundarstufe II (und Kollegstufe)	109
IV.	<b>Bekenntnis zu Jahwe, der Israel aus Ägypten herausgeführt hat</b>	
	Die Mose- und Sinai-Tradition	110
1.	<i>Abschied von festgefahrenen Vorstellungen</i>	111
2.	<i>Das biblische Material der Mose- und Sinai-Tradition</i>	115
2.1	Das Buch Exodus	115
2.2	Das Buch Leviticus	115
2.3	Das Buch Numeri	116
2.4	Das Buch Deuteronomium	117
2.5	Die Vielschichtigkeit des Quellenmaterials	117
2.6	Literaturgattung der biblischen Mose-Überlieferung	118
3.	<i>Der geographisch-historische Hintergrund</i>	120
3.1	Die Topographie der Mose-Tradition	120
3.1.1	Geographische Daten des Ägyptenaufenthaltes	120
3.1.2	Verzeichnisse der Reistationen	120
3.2	Der historische Hintergrund der Mose-Tradition	124
3.2.1	Überblick über die Geschichte Ägyptens	124
3.2.2	Die Ursprungszeit der Mose-Tradition	125
4.	<i>Mose – geschichtliche oder legendäre Gestalt?</i>	126
4.1	Der Name „Mose“	127
4.2	Geschichtlichkeit des Mose?	127
4.3	Der Ursprungsort der Mose-Tradition	129
4.4	Legenden in der biblischen Mose-Tradition	130
4.5	Die Mehrdimensionalität des alttestamentlichen Mose-Bildes	131
5.	<i>Jahwe, der neue El</i>	134
5.1	Die Südstämme und der Jahwe-Glaube	134

5.2 Die kenitisch-midianitische Herkunft des Jahwe-Namens	135
5.3 Die Schlüsselgeschichte der Gotteserscheinung im brennenden Dornbusch	136
5.4 Die Verwendung der Gottesnamen im Pentateuch	136
<b>6. Das Paschafest</b>	<b>137</b>
<b>7. Dekalog und Bundesschließung</b>	<b>138</b>
7.1 Der Dekalog	138
7.2 Der Bundesschluß	140
7.2.1 Sinai – Stätte der Bundesschließung?	140
7.2.2 Der Bund als Angebot	141
7.2.3 Bundesschließung und Bundesopfer	142
7.2.4 Die Endfassung der Sinai-Tradition	143
<b>8. Die Wunder des Auszugs und der Wüstenwanderung</b>	<b>145</b>
8.1 Der Textbefund	145
8.1.1 Quellenverarbeitung im Schilfmeerbericht (Ex 13,17–14,31)	145
8.1.2 Die Wunder – Naturerscheinungen oder Gotteszeichen?	154
<b>9. Lehr- und Lernziele der biblischen Mose- und Sinai-Überlieferung</b>	<b>158</b>
9.1 Elementarstufe	158
9.2 Primarstufe	159
9.3 Sekundarstufe I	160
9.4 Sekundarstufe II (und Kollegstufe)	160
<b>V. Epoche der Landnahme und der Stammesbünde</b>	<b>162</b>
<b>1. Mut zur Revision</b>	<b>162</b>
1.1 Erkenntnisse der territorialgeschichtlichen Methode	162
1.2 Das geschichtstheologische Konzept des Deuteronomisten	166
<b>2. Der Textbefund</b>	<b>167</b>
2.1 Das Buch Josua	167
2.2 Das Buch der Richter	167
<b>3. Literarische Anmerkungen</b>	<b>168</b>
3.1 Das pluriforme Material	168
3.2 Orts- und Kultätiologien	169
3.3 Heldensagen	171
3.4 Wundergeschichten	171

3.5	Das rheologische Konzept der Richtererzählungen	173
3.6	Ergänzungen bzw. Korrekturen zu den Berichten des Josua- und Richterbuches	174
4.	<i>Einzelpersönlichkeiten</i>	175
4.1	Josua	175
4.2	Bedeutung und Funktion der Richter	175
4.3	Liste der „kleinen“ und „großen“ Richter	176
5.	<i>Lehr- und Lernziele des Josua- und Richterbuches</i>	177
5.1	Sekundarstufe I	178
5.2	Sekundarstufe II (und Kollegstufe)	178
VI.	<b>Die Königszeit</b>	
	Saul – David – Salomo	180
1.	<i>Der Text der biblischen Königstraditionen</i>	180
1.1	Textbefund	180
1.2	Entstehungszeit und Entstehungsort	181
2.	<i>Anliegen der Geschichte der israelitischen Königszeit</i>	182
2.1	Mehrdimensionalität der Texte	182
2.2	Pluriforme Nöte und Fragen der Entstehungszeiten	182
2.3	Intentionen der israelitischen Geschichtsschreibung	183
2.4	Das theologische Konzept des Jahwekriegs	184
3.	<i>Der geographisch-historische Kontext</i>	185
3.1	Zur geographischen Situation	185
3.2	Die politische Machtverschiebung im Vorderen Orient	186
4.	<i>Saul – der gescheiterte Charismatiker</i>	189
4.1	Textbefund	189
4.2	Geographische Informationen zur Saul-Geschichte	191
4.3	Schuld und Tragik Sauls	192
5.	<i>Epoche und Thronnachfolge Davids</i>	193
5.1	Textbefund	193
5.2	Hauptthemen der David-Geschichte	194
5.3	Die politische Situation der Epoche Davids	194
5.4	Die politische und theologische Bedeutung der Natan-Weissagung	196

6. <i>Das Zeitalter Salomos</i>	200
6.1 Textbefund	200
6.2 Stadt und Tempel von Jerusalem	200
6.3 Literarische Blütezeit unter König Salomo	203
6.4 Die salomonische „Aufklärung“	205
6.5 Das Charakterbild des Königs Salomo	206
7. <i>Lehr- und Lernziele der biblischen Königstraditionen und ihre altersspezifische Entfaltung</i>	209
7.1 Lehrziele der biblischen Königstraditionen	209
7.2 Lernziele der alttestamentlichen Königstraditionen in altersspezifischer Entfaltung	210
7.2.1 Elementarstufe (Vorschulerziehung)	210
7.2.2 Primarstufe	211
7.2.3 Sekundarstufe I	212
7.2.4 Sekundarstufe II (und Kollegstufe)	213
<i>Abkürzungen der biblischen Bücher</i>	214